

Erfassung und Bewertung der Zug- und Rastvögel im Bereich des geplanten WP Hohenseefeld II

Endbericht Sommer 2019

Auftragnehmer:



Auftraggeber:

Notus Energy Development GmbH & Co. KG

Parkstraße 1

14469 Potsdam



K&S – Büro für Freilandbiologie und Umweltgutachten

Bearbeiter:

Dipl.-Biol. Matthias Stoefer

Hagen Deutschmann

Dipl.-Biol. Nadine von der Burg

K&S Berlin

Urbanstr. 67, 10967 Berlin

Tel.: 030 – 616 51 704

Fax: 030 – 616 58 331

Port.: 0163 - 306 1 306

vkelm@ks-umweltgutachten.de

K&S Brandenburg

Schumannstr. 2, 16341 Panketal

Tel.: 030 – 911 42 395

Fax: 030 – 911 42 386

Port.: 0170 - 97 58 310

mstoefer@ks-umweltgutachten.de

Zepernick, den 17.09.2019

INHALTSVERZEICHNIS

1 Veranlassung 3

2 Plangebiet 4

3 Untersuchungsgebiet / Methoden 7

4 Ergebnisse 8

5 Quellenverzeichnis 11

Anhang I 12

TABELLENVERZEICHNIS

Tab. 1. Die im Untersuchungsgebiet in der Zeit von Juli bis September 2019 nachgewiesenen Vogelarten..... 8

Tab. 2. Die im Untersuchungsgebiet "WP Hohenseefeld II" in der Zeit von Juli bis September 2019 beobachteten Vogelarten..... 12

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abb. 1 Lage des Plangebietes (rote Linie)..... 4

KARTENVERZEICHNIS

Karte A. Flächennutzung September 2019..... 6

1 VERANLASSUNG

Die *Notus Energy Development GmbH & Co. KG* plant unter der Projektbezeichnung "WP Hohenseefeld II" die Errichtung und den Betrieb von sechs Windenergieanlagen als nördliche Erweiterung des Windparks Hohenseefeld.

In diesem Zusammenhang führte K&S UMWELTGUTACHTEN u. a. von September 2016 bis Juli 2017 eine Erfassung der Zug- und Rastvögel durch (K&S UMWELTGUTACHTEN 2017). Im Rahmen des BImSchG-Verfahrens teilte das LfU mit, dass die gemäß Anlage 2 "Kriterien zur Untersuchung tierökologischer Parameter" (TUK) (MLUL 2018) des Windkrafteerlasses (MUGV 2011) notwendigen drei Begehungen von Juli bis Anfang September fehlen und nachzuholen sind (LfU T12 2019). Daher wurde K&S UMWELTGUTACHTEN beauftragt, im Juli, August und September je eine Begehung zur Erfassung der Zug- und Rastvögel durchzuführen.

2 PLANGEBIET

Das Plangebiet "WP Hohenseefeld II" befindet sich im Landkreis Teltow-Fläming im Südwesten des Bundeslandes Brandenburg (Abb. 1). Das Gebiet liegt etwa 8 km nordwestlich von Dahme / Mark und ca. 17 km südöstlich von Jüterbog, zwischen den Ortschaften Waltersdorf, Niebendorf, Heinsdorf, Rietdorf, Hohenseefeld und Nonnendorf.

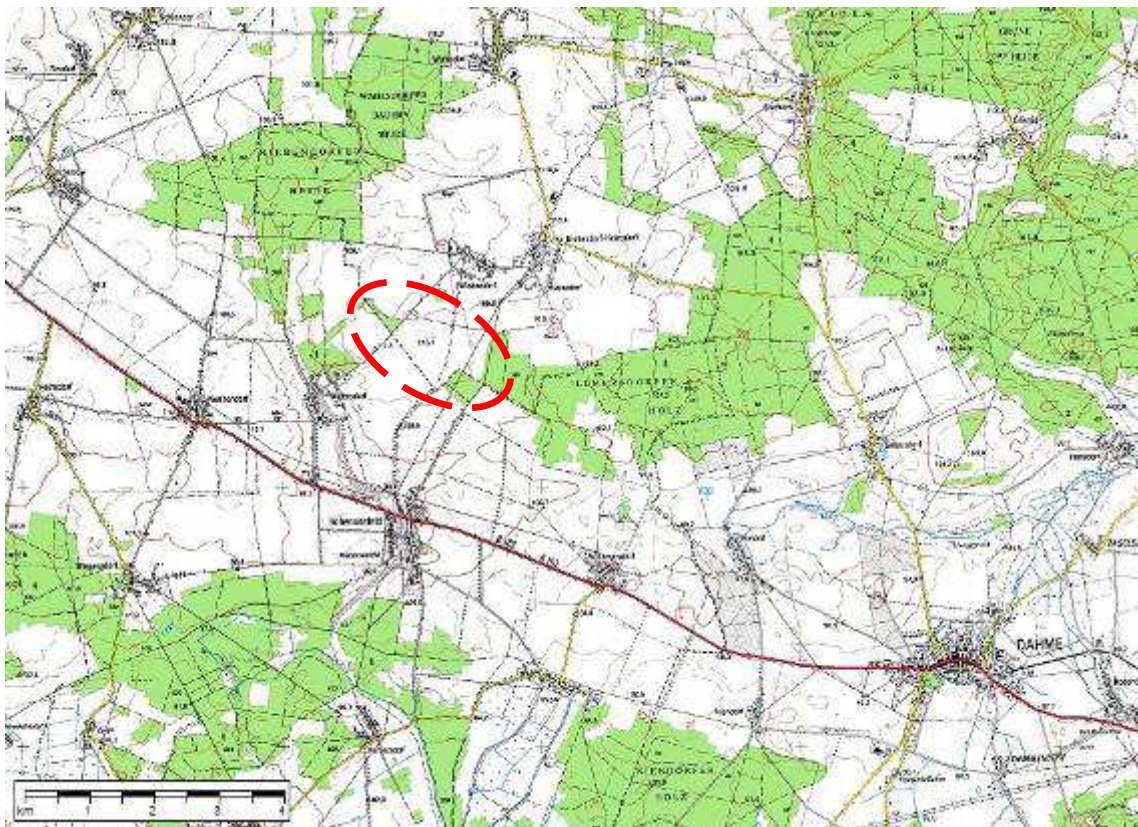


Abb. 1 Lage des Plangebietes (rote Linie)

Das Untersuchungsgebiet (Plangebiet zzgl. 1.000 m-Radius) besteht hauptsächlich aus intensiv bewirtschafteten Ackerflächen, auf denen im Untersuchungsjahr hauptsächlich Getreide und Mais angebaut wurden. Aufgrund der Trockenheit wurden einige Maisfelder bereits im August bzw. Anfang September abgeerntet und lagen dann, genauso wie die Getreidefelder, als Stoppelflächen und z. T. auch als "Schwarzacker da (Karte A).

Das Plangebiet wird mittig von einem Rad- und Skaterweg gequert, der abschnittsweise von einer schmalen, lückigen Hecke gesäumt ist. Sonst gibt es keine weiteren Strukturen auf den Feldflächen im Plangebiet. Im Nordwesten des Plangebietes befindet sich ein kleines Waldstück. Die Landstraße

K7208 begrenzt im Osten das Plangebiet und führt damit durch das Untersuchungsgebiet. Nordwestlich und östlich schneidet das Untersuchungsgebiet große Wald- bzw. Forstflächen.

Südlich und südwestlich des Plangebietes, teilweise auch im Untersuchungsgebiet, stehen bereits 37 WEA.

Im erweiterten Betrachtungsraum dominieren Ackerflächen, in denen weitere unterschiedlich große Feldgehölze liegen. Darüber hinaus befinden sich hier die Siedlungsgebiete mehrerer Ortschaften sowie einige Landstraßen und Wirtschaftswege, entlang derer abschnittsweise Feldgehölze oder Alleebäume stehen.

Flächennutzung Herbst 2019

WP Hohenseefeld II

Legende

- BieWei = Bienenweide (Grünland)
- FG = Futtergras (Grünland)
- GL = Grünland
- GS = Getreidestoppel
- GS/SA = Getreidestoppel/Schwarzacker
- Lu = Luzerne (Grünland)
- M = Mais
- MS = Maisstoppel
- M/MS = Mais/Maisstoppel
- SA = Schwarzacker
- WG = Wintergetreide

Untersuchungsgebiet (UG)

- UG Zug- und Rastvögel (1.000m-Radius)
- Plangebiet WP Hohenseefeld II

Maßstab: 1 : 17.000

Karte A

Auftraggeber:

Realisierung:

NOTUS energy
Development
GmbH & Co. KG
Parkstraße 1
14469 Potsdam

K&S Umweltgutachten

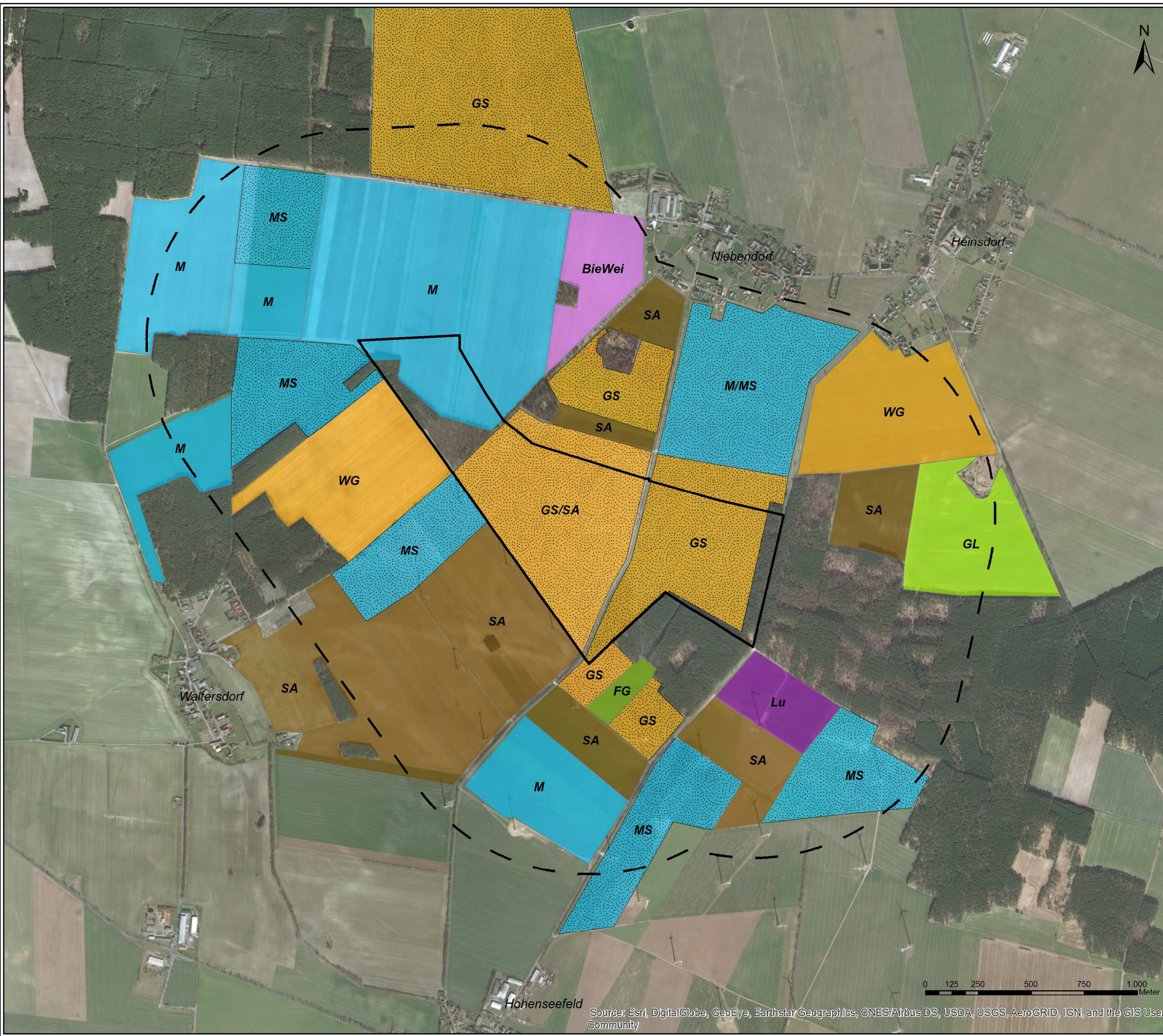
Matthias Stoefer
Schumannstr. 2
16341 Panketal

Datum: 2017/11/08

Lagesystem:
ETRS 1989 Brandenburg

Source: Esri, DigitalGlobe, GeoEye, Earthstar Geographics, CNES/Airbus DS, USDA, USGS, AeroGRID, IGN, and the GIS User Community

0 125 250 500 750 1.000
Meter



3 UNTERSUCHUNGSGBIET / METHODEN

Die Grundlagen für die Auswahl der Untersuchungsräume und -methodik bildet die Anlage 2 "Kriterien zur Untersuchung tierökologischer Parameter" (TUK) (MLUL 2018) des Windkraftrlasses (MUGV 2011).

Das Untersuchungsgebiet für die Kartierung der Zug- und Rastvögel ergibt sich aus dem 1.000 m-Radius um das Plangebiet.

In der Zeit von September 2016 bis März 2017 wurden im Bereich des WEG die Zug- und Rastvögel erfasst (K&S UMWELTGUTACHTEN 2017). Gemäß TUK fehlten damit formal die Begehungen im Juli und August. In der Stellungnahme des LfU (LFU T12 2019) wurde zudem bemängelt, dass keine Begehung Anfang September erfolgte¹. Dem entsprechend wurde im Jahr 2019 je eine Begehung im Juli, August und Anfang September durchgeführt (s. Tab. 2, Anhang I).

Das Hauptaugenmerk lag bei den Kartierungen auf den planungsrelevanten Arten bzw. Artengruppen, d. h. Kraniche, Schwäne, Gänse, Limikolen, Störche und Greifvögel. Grundsätzlich wurden aber alle Beobachtungen dokumentiert.

Die Begehungen starteten jeweils ca. eine halbe Stunde vor Sonnenaufgang. Für 4 bis 5 Stunden wurde von den Beobachtungspunkten aus das Zugeschehen vor allem im Bereich des Plangebietes beobachtet. Während der Observationen wurde innerhalb des Untersuchungsgebietes ggf. zwischen den Beobachtungspunkten gewechselt. Ergänzend wurden anschließend Begehungen bzw. Befahrungen durchgeführt, um die Anzahl und Verteilung rastender Vögel zu dokumentieren.

¹ 2016 wurden die Begehungen am 24.09. und 30.09. durchgeführt.

4 ERGEBNISSE

Insgesamt wurden im Untersuchungszeitraum 36 Vogelarten beobachtet, die als Zug- oder Rastvogel, teilweise aber auch noch als Brut- oder Standvogel eingeschätzt wurden.

Alle nachgewiesenen Arten sind in der Tabelle 1 aufgeführt. Zu jeder Art werden der Status im Untersuchungsgebiet, die Stetigkeit des Auftretens im Untersuchungszeitraum sowie die maximal beobachtete Anzahl (Tagesmaximum) angegeben. Im Anhang I sind in der Tabellen 2 alle Beobachtungen aufgeführt.

Tab. 1. Die im Untersuchungsgebiet in der Zeit von Juli bis September 2019 nachgewiesenen Vogelarten. **Fett** sind die planungsrelevanten Arten hervorgehoben. Geschätzte Werte sind *kursiv* geschrieben.

Name	Wissenschaftlicher Name	RL	VRL	Status	Stetigk.	max. Anzahl
Wachtel	<i>Coturnix coturnix</i>	V		B ?	1 / 3	x
Kormoran	<i>Phalacrocorax carbo</i>	*		Ü	1 / 3	8
Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>	*		N / R	1 / 3	x
Rohrweihe	<i>Circus aeruginosus</i>	*	+	N / D	1 / 3	1
Rotmilan	<i>Milvus milvus</i>	3	+	N / D	2 / 3	2
Schwarzmilan	<i>Milvus migrans</i>	*	+	N / D	1 / 3	3
Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>	*		N / R	2 / 3	1
Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	*		N	1 / 3	1
Kranich	<i>Grus grus</i>	*	+	N	1 / 3	1 Paar
Ringeltaube	<i>Columba palumbus</i>	*		D / R / S	3 / 3	x
Buntspecht	<i>Dendrocopos major</i>	*		S	2 / 3	x
Pirol	<i>Oriolus oriolus</i>			B ?	1 / 3	x
Neuntöter	<i>Lanius collurio</i>	*	+	B ?	1 / 3	x
Eichelhäher	<i>Garrulus glandarius</i>	*		B ? / S	2 / 3	x
Nebelkrähe	<i>Corvus corone cornix</i>	*		S	2 / 3	x
Kolkrabe	<i>Corvus corax</i>	*		S	2 / 3	x
Blaumeise	<i>Parus caeruleus</i>	*		B ?	1 / 3	x
Kohlmeise	<i>Parus major</i>	*		B ?	3 / 3	x
Weidenmeise	<i>Parus montanus</i>	*		B ?	3 / 3	x
Haubenlerche	<i>Galerida cristata</i>	*		D	1 / 3	6
Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	*		B / D	1 / 3	x
Rauchschwalbe	<i>Hirundo rustica</i>	*		D	3 / 3	x
Mehlschwalbe	<i>Delichon urbica</i>	*		D	1 / 3	x
Kleiber	<i>Sitta europaea</i>	*		S	1 / 3	x
Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	*		B ? / D	3 / 3	x
Amsel	<i>Turdus merula</i>	*		S / D	3 / 3	x
Hausrotschwanz	<i>Phoenicurus ochruros</i>	*		N / D	1 / 3	x

Name	Wissenschaftlicher Name	RL	VRL	Status	Stetigk.	max. Anzahl
Steinschmätzer	<i>Oenanthe oenanthe</i>	V		D	1 / 3	x
Feldsperling	<i>Passer montanus</i>	*		S	2 / 3	x
Wiesenpieper	<i>Anthus pratensis</i>			D	1 / 3	x
Bachstelze	<i>Motacilla alba</i>	*		S / D	1 / 3	x
Buchfink	<i>Fringilla coelebs</i>	*		B / D	3 / 3	x
Grünfink	<i>Carduelis chloris</i>	*		B / D	1 / 3	x
Stieglitz	<i>Carduelis carduelis</i>	*		B / D	1 / 3	x
Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>	*		B / D	3 / 3	x
Graumammer	<i>Miliaria calandra</i>	*		B / D	1 / 3	x

Abkürzungsverzeichnis

RL Rote Liste wandernder Vogelarten Deutschlands (HÜPPOP et al. 2013)

Kategorien der Roten Liste:

3 = Gefährdet

V = Vorwarnliste

* = Ungefährdet

VRL Anhang I der Europäischen Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)

Stetigk. Stetigkeit, Anzahl der Beobachtungen während der drei Begehungen von Juli bis September 2019

B Brutvogel

D Durchzügler

N Nahrungsgast

R Rastvogel

S Standvogel

Ü Gebiet nur überflogen

x im Gebiet anwesend aber Quantifizierung nicht möglich

Bemerkenswerte Beobachtungen

Von den planungsrelevanten Arten wurden der Kranich und fünf Greifvogelarten festgestellt. Dabei ist allerdings zu beachten, dass die Arten nur vereinzelt bzw. in geringer Anzahl auftraten. Im Anhang I sind in der Tabellen 2 die Beobachtungen der einzelnen Begehungen aufgeführt.

Einmalig wurde ein **Kranich**paar Nahrung suchend beobachtet.

Die **Rohrweihe** und der **Turmfalke** wurden jeweils einmalig beobachtet. Der **Rotmilan** wurde an zwei Tagen je zwei Mal gesichtet. Drei **Schwarzmilane** wurden an einem Tag registriert. An zwei Tagen gab es je eine **Mäusebussardsichtung**.

5 QUELLENVERZEICHNIS

HÜPPOP, O., BAUER, H.-G., HAUPT, H., RYSLAVY, T., SÜDBECK, P., WAHL, J. (Nationales Gremium Rote Liste Vögel) (2013): Rote Liste wandernder Vogelarten Deutschlands – 1. Fassung, 31.12.2012. – Berichte zum Vogelschutz 49/50: 23-83.

K&S UMWELTGUTACHTEN (2017): Erfassung und Bewertung der Avifauna im Bereich des geplanten WP Hohenseefeld II - Endbericht – Gutachten im Auftrag der *Notus Energy Development GmbH & Co. KG*.

LFU T12 (LANDESAMT FÜR UMWELT, GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ BRANDENBURGS, ABTEILUNG TECHNISCHER UMWELTSCHUTZ 1) (2019): Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) Ihr Antrag auf Erteilung einer Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb von 6 Windkraftanlagen am Standort Dahme/Mark, Gemarkung Niebendorf vom 01.02.2018, Reg.-Nr. 50.003.00/18/1.6.2V/RS - Unterrichtung des Antragstellers über Ergebnisse der Prüfung und Unterlagennachforderungen. - Schreiben vom 14.05.2019.

MLUL (MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG, UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT) (2018): Anforderungen an faunistische Untersuchungen im Rahmen von Genehmigungsverfahren für Windenergieanlagen im Land Brandenburg. - Anlage 2 zum Windkrafteerlass (MUGV 2011), Stand 15.09.2018.

MUGV (MINISTERIUM FÜR UMWELT, GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ BRANDENBURGS) (2011): Beachtung naturschutzfachlicher Belange bei der Ausweisung von Windeignungsgebieten und bei der Genehmigung von Windenergieanlagen („Windkrafteerlass“ vom 01.01.2011).

VOGELSCHUTZRICHTLINIE - Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten.

ANHANG I

Tab. 2. Die im Untersuchungsgebiet "WP Hohenseefeld II" in der Zeit von Juli bis September 2019 beobachteten Vogelarten. Die planungsrelevanten Arten sind **fett** hervorgehoben, geschätzte Werte sind *kursiv* geschrieben.

Datum	15.07.2019	12.08.2019	09.09.2019
Nummer	ZV 1	ZV 2	ZV 3
Zeitraum	05:15-11:30	05:45-12:00	06:00-12:10
Wetter	15°-18°C, 8/8 Bewölkung, WNW 8km/h, klare Sicht 16 km	13°-14°C, 8/8 Bewölkung, NNO 13km/h, ab 08:00 Uhr leichte Schauer	17°-22°C, 8/8 Bewölkung, W 11k m/h, klare Sicht
Wachtel	x		
Kormoran		8 ÜF	
Graureiher		x	
Rohrweihe		1 ÜF	
Rotmilan	1 ÜF 1 KR	1 ÜF 1 KR	
Schwarzmilan		3 KR	
Mäusebussard		1 KR	1 AF
Turmfalke		1 ÜF	
Kranich	1 Paar		
Ringeltaube	x	x	x
Buntspecht	x		x
Pirol		x	
Neuntöter		x	
Eichelhäher		x	x
Nebelkrähe		x	x
Kolkrabe		x	x
Blaumeise		x	
Kohlmeise	x	x	x
Weidenmeise		x	
Haubenlerche		6 NS x	
Feldlerche		x	
Rauchschwalbe	x	x	x
Mehlschwalbe		x	
Kleiber		x	
Star	x	x	x
Amsel	x	x	x
Hausrotschwanz		x	
Steinschmätzer		x	
Feldsperling	x	x	
Wiesenpieper		x	

Datum	15.07.2019	12.08.2019	09.09.2019
Nummer	ZV 1	ZV 2	ZV 3
Bachstelze		x	
Buchfink	x	x	x
Grünfink			x
Stieglitz		x	
Grauammer		x	
Goldammer	x	x	x

Abkürzungsverzeichnis

AF = Abflug

KR = kreisend

NS = Nahrungssuche

ÜF = Überflug

x = Art anwesend aber nicht quantifizierbar